

Jahresarbeitstagung der Böllerschützen Obb. Nord-West

76 Böllerschützen aus 34 Vereinen trafen sich in Schützentracht zur Jahresarbeitstagung mit Übungsschießen der Böllerschützen des Bezirks Oberbayern Nordwest am Samstag in Ingolstadt bei den Edelweißschützen Brunnenreuth wo sie vom Referenten der Böllerschützen Oberbayern Nord-West Johann „Joe“ Maier herzlich begrüßt wurden. Nach einem würdigen Totengedenken nahmen die Schützen auf einer Wiese hinter dem Dorfstadl Aufstellung zu einem 8-Schüssigen Übungsschießen. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen mit den Schützen und Zuschauern und so waren nach dem reibungslosen Schießen alle Tagungsteilnehmer tropfnass.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete die Tagung mit den Begrüßungsreden der Ehrengäste, der 2. Bürgermeisterin der Stadt Ingolstadt Dorothea Deneke-Stoll, dem Ingolstädter Stadtrat Jakob Schäuble, dem Landes Böllerreferenten Xaver Wagner, dem stellvertretenden Bezirksschützenmeister des Schützenbezirks Oberbayern Klaus Waldherr, dem 1. Gauschützenmeister des Schützengaus Ingolstadt Günter Sedlmayer, der Ingolstädter Gauehrenschiützenmeisterin Elisabeth Maier und als Hausherrin der 1. Schützenmeisterin von Edelweiß Brunnenreuth Heide Schnepf, die sich für die Einladung bedankten und die Wichtigkeit von Tradition und Brauchtumpflege sowie verantwortungsvollen Umgang miteinander als Grundtenor ihrer Reden herauskehrten.

Ein Highlight der Tagung war das Referat des „Böllerpfarrers“ Alfred Binder. Er referierte über das Böllergebet des kürzlich verstorbenen, ehemaligen Böllerpfarrers Dr. Dr. Michael Gnan (Bistum Passau) aus dem Jahr 2004 und verwies auf Möglichkeiten des Böllerns als Bestandteil der katholischen Liturgie. Böllerreferent Maier überreichte Pfarrer Alfred Binder die Plakette „Dank und Anerkennung des Schützenbezirk Oberbayern“ für seine Referate an zahlreichen Böllerarbeitstagungen.

Desweiteren wurden Michael Stumpf und Roland Teschke vom SV Edelweiß Brunnenreuth mit dem Silbernen Böllerehrenzeichen des BSSB für ihre Verdienste um das Bölleresen ausgezeichnet.

Die harmonische Veranstaltung mit vielen Tipps zum Umgang mit amtlichen Stellen, Versicherungen, Datenpflege, Nachwuchsgewinnung und Umgang miteinander endete am späten Nachmittag.